Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **Witty-Citro**

		Erstellt am:	05.06.2007
Überarbeitet am :	15.09.2023	**Gültig ab:**	15.09.2023
Version:	3.0	**Ersetzt Version:**	vom 09.07.2020

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:
Witty-Citro,
Geruchsbinder mit Zitronenfrische.
UFI: XEVR-J1HD-R30Q-K362

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen
Reinigungsmittel für die professionelle Verwendung im gewerblichen Bereich.
Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Nicht anzuwenden auf Oberflächen, die direkt in Berührung mit Lebens- und Futtermitteln in Kontakt kommen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant
Witty GmbH & Co. KG., Herrenrothstr. 12-16, D-86424 Dinkelscherben
Tel: +49(0)8292 / 999-0, Fax: +49(0)8292 / 999-200, Mail: info@witty.de
Austria: Witty-Austria, Metzgerstr. 54, A-5020 Salzburg-Bergheim
Tel: +43(0)662 / 424148, Mail: info@witty.at
Schweiz: Witty Niederlassung Schweiz, Kasernenstr. 88a, CH-9100 Herisau
Tel: +41(0)71 / 3449564, Mail: info@witty.ch
E-Mail-Adresse des sachkundigen SDB-Erstellers: info@witty.de

1.4 Notrufnummer

08292 / 999-0 (Bürozeit) oder
Giftnotruf München: 089 / 19240 (24 h) oder
Vergiftungsinformationszentrale Wien: 0043 / 14064343 (24 h) oder
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich (STIZ): 145 (24 h)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Gemische):

H226 - Flam. Liq. 3,	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3.
H304 - Asp. Tox. 1,	Aspirationsgefahr, Kategorie 1.
H315 - Skin Irrit. 2,	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2.
H318 - Eye Dam. 1,	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1.
H317 - Skin Sens. 1B,	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B.
H411 - Aquatic Chronic 2,	Gewässergefährdend: Chronisch, Kategorie 2.

2.2 Kennzeichnungselemente Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm des Produkts:

Signalwort des Produkts: **Gefahr**

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

Enthält: Orangenterpene > 10%, Ethanol, anionische und nichtionische Tenside, wasserlösliche Lösemittel, Farbstoff, Linalool und Citral - kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenhinweise / H-Sätze

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise / P-Sätze

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen, sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

2.3 Sonstige Gefahren

Angaben zu PBT-Stoff und/oder vPvB-Stoff: keine Einstufung, siehe Abschnitt 12.5.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

78-93-3 2-Butanon, Liste II

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische

Stoffname: Orangenterpene
EG-Nr.: 232-433-8 CAS-Nr.: 8028-48-6 REACH-Reg.-Nr.: 01-2119493353-35-xxxx Anteil: >10%-<50%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
H226 (Flam. Liq. 3), H304 (Asp. Tox. 1), H315 (Skin Irrit. 2), H317 (Skin Sens. 1), H411 (Aquatic Chronic 2).

Stoffname: Ethanol
EG-Nr.: 200-578-6 CAS-Nr.: 64-17-5 REACH-Reg.-Nr.: Anteil: >10%-<25%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
H225 (Flam. Liq. 2), 319 (Eye Irrit. 2).

Stoffname: 3-Butoxypropan-2-ol
EG-Nr.: 225-878-4 CAS-Nr.: 5131-66-8 REACH-Reg.-Nr.: 01-2119475527-28-xxxx Anteil: >10%-≤20%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
H315 (Skin Irrit. 2), 319 (Eye Irrit. 2).

Stoffname: Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze
EG-Nr.: CAS-Nr.: 68439-57-6 REACH-Reg.-Nr.: 01-2119513401-57-xxxx Anteil: >3%-<5%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
H315 (Skin Irrit. 2), H318 (Eye Dam. 1).

Stoffname: 2-Propylheptanolethoxilate
EG-Nr.: CAS-Nr.: 160875-66-1 REACH-Reg.-Nr.: Anteil: < 3%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
H302 (Acute Tox. 4), H318 (Eye Dam. 1).

Stoffname: Alkohol C12- 14, ethoxyliert mit1,1',1'',1'''- Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol
EG-Nr.: CAS-Nr.: REACH-Reg.-Nr.: Anteil: < 3%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
H319 (Eye Irrit. 2), H400 (Aquatic Acute 1), H412 (Aquatic Chronic 3).

Stoffname: Limonen (Aus Orangenterpen und Duftstoff)
EG-Nr.: 227-813-5 CAS-Nr.: 5989-27-5 REACH-Reg.-Nr.: Anteil: < 30%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
H226 (Flam. Liq. 3), H304 (Asp. Tox. 1), H315 (Skin Irrit. 2), H317 (Skin Sens. 1),
H400 (Aquatic Acute 1), H410 (Aquatic Chronic 1).

Stoffname: Linalool (Aus Orangenterpen)
EG-Nr.: 201-134-4 CAS Nr.: 78-70-6 REACH-Reg.-Nr.: Anteil >0,1%-<1%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
H315 (Skin Irrit. 2), H317 (Skin Sens. 1), H319 (Eye Irrit. 2).

Stoffname: Citral
EG-Nr.: 226-394-6 CAS Nr.: 5392-40-5 REACH-Reg.-Nr.: Anteil >0,1%-<1%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
H315 (Skin Irrit. 2), H317 (Skin Sens. 1).

Stoffname: 2-Butanon
EG-Nr.: 201-159-0 CAS Nr.: 78-93-3 REACH-Reg.-Nr.: 01-2119457290-43 Anteil < 1%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
H225 (Flam. Liq. 2), H319 (Eye Irrit. 2), H336 (STOT SE 3), EUH066.

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.)

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe holen.

Nach Augenkontakt

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Umgehend Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr! Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung, dieses Datenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Pulverlöschmittel, CO_2.
Ungeeignet: Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/ Luft-Gemische möglich. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Chemikalienschutzkleidung, Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen entfernen. Maßnahmen für Einsatzkräfte: Bei Einwirkungen von Dämpfen, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls das Produkt in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Beim Austreten größerer Mengen Kanalisation abdecken. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter den Abschnitten 7, 8 und 13 beachten.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht in der Nähe von Heizungen lagern. Das Produkt nicht in großen Mengen (> 50 ml pro m²) versprühen. Nicht auf heißen Oberflächen anwenden. Bei elektrischen Geräten auf spannungslosen Zustand bzw. Explosionsschutz achten. Beim Umfüllen größerer Gebinde (z.B. über 5 Liter), können infolge elektrostatischer Aufladungen Explosionsgefährdungen bestehen. Hierbei müssen insbesondere die Brand- und Explosionsgefahren nach Gefahrstoffverordnung (siehe TRGS 725, TRGS 510) bewertet und beachtet werden, da explosionsfähige Atmosphären entstehen können. Es müssen daher entsprechende Gegenmaßnahmen ergriffen werden, um eine Entzündung der Dämpfe zu verhindern. Maßnahmen sind unter anderem: Gute Belüftung der Räumlichkeit, Vermeidung von Zündquellen im Gefahrenbereich, Vermeidung von elektrostatischen Zündquellen durch die Verwendung leitfähiger/ableitfähiger Gebinde und die Erdung aller leitfähigen/ableitfähigen Komponenten beim Umfüllvorgang.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung und Entzündung muss beim Umfüllen auf eine Erdung der Gebinde (Gebinde aus dem abgefüllt und Gebinde, in die abgefüllt wird), des Trichters und der tätigen Person (ableitfähige Sicherheitsschuhe) geachtet werden. Sollten diese Vorkehrungen nicht möglich sein, muss ein entsprechendes Arbeitsschutzunternehmen kontaktiert oder eine Umfüllung durch geeignete Unternehmen durchgeführt werden, die über entsprechende fachliche Expertise verfügen.

Von Zündquellen fernhalten, nicht in der Nähe von Heizungen und heißen Oberflächen lagern. Nicht rauchen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Das Produkt nicht in großen Mengen (> 50 ml pro m²) versprühen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Eindringen von Produkt in großen Mengen in Gewässer und Boden vermeiden.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

Nicht essen, trinken und rauchen am Arbeitsplatz. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Frostfrei und nicht über 25°C nur im verschlossenen Originalgebinde aufbewahren. Von Getränken und Lebensmitteln fernhalten.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerbedingungen gemäß TRGS 510 beachten. Bei Raumtemperatur lagern.

Lagerklasse (VCI): **3** Entzündbare flüssige Stoffe.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

Zusätzliche Hinweise sind dem Produktmerkblatt zu entnehmen.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert	Einheit
5989-27-5	Limonen	< 30%	AGW gemäß TRGS 900	5	ml/m³
				28	mg/m³
			MAK gemäß SUVA 2023	7	ml/m³
				40	mg/m³
			KZG gemäß SUVA 2023	14	ml/m³
				80	mg/m³
64-17-5	Ethanol	< 30%	AGW gemäß TRGS 900	200	ml/m³
				380	mg/m³
			MAK gemäß SUVA 2023	500	ml/m³
				960	mg/m³
			KZG gemäß SUVA 2023	1000	ml/m³
				1920	mg/m³
78-93-3	2-Butanon	< 1%	AGW gemäß TRGS 900	200	ml/m³
				600	mg/m³
			MAK gemäß SUVA 2023	200	ml/m³
				590	mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Verwendung nur für den im Produktmerkblatt angegebenen Verwendungszweck.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille, gemäß EN 166.

Hautschutz

Handschuhmaterial: Chemikalienbeständiger Schutzhandschuh
Bei Vollkontakt und Spritzkontakt:
Handschuhmaterial: Nitril, gemäß EN 374
Schichtstärke (mm): 0,33
Penetrationszeit: AQL<1,5
Permeationszeit (min.): 120 (Level 4)

Atemschutz

Im Gefahrfall, bei Freisetzung größerer Mengen umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Körperschutz

Persönliche Schutzkleidung tragen.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitte 6 und 7.

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
- Aggregatszustand:	Flüssig.
- Farbe :	Gelb.
Geruch :	Nach Zitrone.
Geruchsschwelle :	--
pH-Wert :	ca. 5,7 (im Konzentrat).
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	--
Siedebeginn und Siedebereich :	--
Flammpunkt :	ca. 25 °C.
Verdampfungsgeschwindigkeit :	--
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :	--
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen :	--
Dampfdruck :	--
Dampfdichte :	--
relative Dichte :	ca. 0,9 g/cm^3.
Löslichkeit(en) :	In Wasser mischbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser :	--
Selbstentzündungstemperatur :	--
Zersetzungstemperatur :	--
Viskosität :	--
explosive Eigenschaften :	--
oxidierende Eigenschaften :	Nicht oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Angaben

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei Erwärmung Entzündungsgefahr.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht über Raumtemperatur lagern.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Basen, Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO_2).

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Stoffname	CAS-Nr.	Art	Expositionsweg	Wert Einheit
Orangenterpene	8028-48-6	LD-50 Ratte	Oral	>5000 mg/kg
		LD-50 Kaninchen	Dermal	>5000 mg/kg
Ethanol	64-17-5	LD-50 Ratte	Oral	10470 mg/kg
		LD-50 Kaninchen	Dermal	>2000 mg/kg
		LD-50 Ratte	Inhalativ 4h	51 mg/l
2-Propylheptanolethoxilate (Schätzwert lt. Hersteller SDB)	160875-66-1	LD-50 Ratte	Oral	555,56mg/kg
Limonen	5989-27-5	LD-50 Ratte	Oral	>2000 mg/kg
Linalool	78-70-6	LD-50 Ratte	Oral	2,79 mg/kg
		LD-50 Kaninchen	Dermal	5,61 mg/kg
Citral	5392-40-5	LD-50 Ratte	Oral	4950 mg/kg
		LD-50 Kaninchen	Dermal	2250 mg/kg
2-Butanon	78-93-3	LD-50 Ratte	Oral	3.300 mg/kg
		LD-50 Kaninchen	Dermal	5.000 mg/kg
		LC-50 Ratte (4 h)	Inhalativ	34,5 mg/l

Gemäß den vorliegenden Daten wird das Produkt nicht als akut toxisch eingestuft.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung
Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Das Gemisch kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
Relevante Inhaltsstoffe: Orangenterpene, Limonen/Linalool, Citral

Karzinogenität
Keine Daten vorhanden.

Keimzellmutagenität
Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität
Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Betäubende Wirkung
Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Keine Daten vorhanden.

Aspirationsgefahr
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Orangenterpene			CAS-Nr.: 8028-48-6
Fische:	LL 50/96 h	5,65 mg/l	Akut
Wirbellose Wasserlebewesen:	EL 50/48 h	1,4 mg/l	Akut
Ethanol			**CAS-Nr.: 64-17-5**
Fische:	LC 50/96 h	11200 mg/l	Akut
Daphnien:	LC 50/48 h	5,12 mg/l	Akut
Algen:	EC 50/72 h	275 mg/l	Akut

Alkohol C12- 14, ethoxyliert mit1,1',1",1"'-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol			
Fische:	LC 50/96 h	7,5 mg/l	Akut
Limonen			CAS-Nr.: 5989-27-5
Fische:	LC 50/96 h	0,46 mg/l	Akut
Daphnien:	EC 50/48 h	0,307 mg/l	Akut
Algen:	ErC 50/72 h	0,32 mg/l	Akut
Fische:	EC 50/8 d	<0,67 mg/l	Chronisch
Daphnien:	EC 50/21 d	188 µg/l	Chronisch
Fische:	NOEC 73 d	0,19 mg/l	Chronisch
Daphnien	NOEC 96 d	0,05 mg/l	Chronisch

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Enthaltene Tenside entsprechen der Verordnung EG-Nr. 648/2004 für Detergenzien. Nicht als Konzentrat in das Grundwasser oder in Gewässer gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen, da Produkt wassergefährdend. Eine Störung von Kläranlagen ist in der jeweiligen Anwendungskonzentration (siehe Produktdatenblatt und Etikette) nicht zu erwarten.

12.3 Bioakkumulationspotenzial
Keine Daten vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden
Keine Daten vorhanden.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung
Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen
Potenzial zur Störung der endokrinen Systeme.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Produkt der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen. Sofern dies nicht möglich, ist das Produkt als Sondermüll zu entsorgen.

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung / Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

140603 Andere Lösemittel und Lösungsmittelgemische

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

K.D.v.

Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

K.D.v.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Das Produkt ist in dargebotener Gebindegröße kein Gefahrgut nach den geltenden Transportvorschriften.

14.1 UN-Nummer
2319

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR/RID

TERPENKOHLENWASSERSTOFFE, N.A.G.

14.3 Transportgefahrenklassen
3 - Nebengefahr: Umweltgefährdend erforderlich.

14.4 Verpackungsgruppe
III

14.5 Umweltgefahren
Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe
ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: ☒ ja / ☐ nein
Marine Pollutant: ☒ yes / ☐ no

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender
Siehe Abschnitte 6 - 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z): Entfällt.
Schiffstyp (1, 2 oder 3): Entfällt.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):
Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse
Klasse: 3 gemäß AwSV.
Lösemittelverordnung (31. BImSchV)
VOC-Anteil: 65,9 % (berechnet).
Störfallverordnung (12. BImSchV)
P5c Entzündbare Flüssigkeiten

Weitere relevante Vorschriften

Berufsgenossenschaftliche Weisungen der chemischen Industrie
BGI 564 - Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (Ehemals Merkblatt M050).
BGI 595 - Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe (ehemals Merkblatt M 004).
BGI 660 - Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (ehemals Merkblatt M 053).
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte.
SUVA 2023 Grenzwerte am Arbeitsplatz.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 11 und 12 MuSchRiV beachten!

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der letzten Version
Siehe Abschnitte/Unterabschnitte 2.3, 3.2, 7.1, 8.1, 11.1 und 15.1.

Abkürzungen:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AOX	Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstracts Service
d	Tag
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Derived no-effect level
EC	Effektive Konzentration
ErC	Effektive reduzierende Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
h	Stunde
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der Internation Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
k.D.V.	Keine Daten vorhanden
KZG	Kurzzeit Grenzwert
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
log K_{ow}	Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
MAK	Maximale Arbeitsplatz Konzentration
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
n.a.	Nicht annehmbar
NOEC	No Observed Effect Level oder Concentration
OECD	Organization for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK	Wassergefährdungsklasse
ZNS	Zentrales Nervensystem

Literaturangaben und Datenquellen

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten (Flammpunkt).
Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt auf das konzentrierte Produkt im Anlieferungszustand. Sie stützen sich dabei auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Wir wollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, jedoch verbinden wir damit keine Zusicherung von bestimmten Eigenschaften. Die sachgerechte Anwendung bei Beachten gesetzlicher Vorschriften und Befolgen der Dosierempfehlungen des Herstellers obliegt dem Anwender.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Science
Ansprechpartner zu diesem Sicherheitsdatenblatt: Team Regulatory Affairs, Witty GmbH & Co. KG, Herrenrothstr. 12-16, D-86424 Dinkelscherben, Germany. Tel.: 08292-999-0, E-Mail: info@witty.de